

»Frauen halten Gesellschaft am Laufen«

Essen. Der Chefredakteur der kommunistischen Wochenzeitung *Unsere Zeit (UZ)*, Lars Mörking, fordert angesichts der Coronaviruskrise Männer auf, umzuschulen. Begründung: »Es sind vor allem Frauen, die derzeit die Gesellschaft am Laufen halten.« Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit seien 76 Prozent der Beschäftigten in Krankenhäusern weiblich. Im Einzelhandel sind es demnach 72,9 Prozent und in den Kindergärten und Vorschulen sogar 92,9 Prozent. »Kinderbetreuung ist Mangelware. Zudem scheiden Großmütter und -väter als die sonst übliche Notbetreuung aus, weil sie zur Risikogruppe im Falle einer Covid-19-Infektion gehören«, schreibt Mörking in der aktuellen Onlineausgabe der *UZ*. »Wer begegnet sich also wochentags beim morgendlichen Spaziergang mit dem Filius? Die nicht ›systemrelevanten‹ männlichen Klassenbrüder, die sonst Dinge produzieren, die im Fall des Falles dann doch keiner braucht - Autos zum Beispiel.« Sein Fazit: »Männer, wir müssen umschulen!« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/375358.frauen-halten-gesellschaft-am-laufen.html>